

Anwohnerumfrage:

Energetisches Quartierskonzept in

Ensheim Partenheim Saulheim Spiesheim Wallertheim

Jeder Fragebogen wird berücksichtigt. Um an der Verlosung teilzunehmen geben oder senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen bis 15.12.2018 an uns zurück:

Bei Rückfragen ist Ihr Ansprechpartner: Lisa Thörle Sanierungsmanagerin Tel.-Nr.: 06732-609 6092 E-Mail: lisa.thoerle@vgwoerrstadt.de	Ausgefüllte Fragebogen an: Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt z.H. Lisa Thörle <u>Stichwort:</u> ANWOHNERUMFRAGE Zum Römergrund 2-6 55286 Wörrstadt Oder E-Mail: lisa.thoerle@vgwoerrstadt.de Oder Briefkasten am Rathaus Ihrer Ortsgemeinde
--	---

Persönliche Angaben:

Name*:

* freiwillige Angaben

E-Mail*:

Telefon/Fax*:

Gebäudeanschrift (erforderlich):

Straße:

Haus-Nr.:

Etage (bei Wohnung):

Besitzverhältnisse:

Eigentum

Mieteigentum

Miete

TEIL A: ENERGIEVERSORGUNG

1) Angaben zu Ihrem Gebäude

Art:

(Mehrfachauswahl möglich)

Einfamilienhaus

freistehend

Mehrfamilienhaus

mit Anbauten (Garage, Scheune)

Doppel-/Reihenhaus

Nutzung:

(Mehrfachauswahl möglich)

Wohngebäude

Landwirtschaft

Leerstand

Gewerbe

Dienstleistung

sonstige Nutzung:

Gastgewerbe

Einzelhandel

Baujahr des Gebäudes:

beheizte Gesamtnutzungsfläche [m²]:

Anzahl beheizte Geschosse:

(ausgebaute Dachgeschosse Wert 0,5)

Anzahl Wohn- / & Gewerbeeinheit:

Anzahl Bewohner/Mitarbeiter:

2) Angaben zur installierten Heizungstechnik und Heizenergieverbrauch pro Jahr

Welche Heizungstechnik nutzen Sie? (als **Zentral-/Hauptheizung** oder **weitere Heizung**)

		Zentral-/Hauptheizung	weitere <u>fossile</u> Heizung
Brennstoff		<input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Holzpellets <input type="checkbox"/> Stückholz <input type="checkbox"/> Nachtspeicher <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Typ: <input type="checkbox"/> sonstige:	<input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> sonstige:
Baujahr Heizung			
Nennwärmeleistung [kW]			
Brennwerttechnik		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Jährlicher Brennstoffverbrauch (Bitte Einheiten angeben!)	2015		
	2016		
	2017		
weitere Holzheizung			
Brennstoff		<input type="checkbox"/> Holzpellets <input type="checkbox"/> sonstige:	<input type="checkbox"/> Stückholz
Typ		<input type="checkbox"/> Kachelofen <input type="checkbox"/> sonstige:	<input type="checkbox"/> Kaminofen
Baujahr Heizung			
Nennwärmeleistung [kW]			
Brennwerttechnik		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Jährlicher Brennstoffverbrauch (Bitte Einheiten angeben!)	2015		
	2016		
	2017		

3) Ergänzende Angaben zur Nutzung von Solarthermie

Größe Kollektorfeld [m²]: Größe des Pufferspeichers [Liter]:

Baujahr: Kollektorart: Flachkollektor Röhrenkollektor

4) Angaben zum Heizungssystem (Wärmeabgabe an den Raum)

Heizkörper Fußboden-/Wandheizung sonstiges:

5) Angaben zur Warmwasserbereitung

über die Heizungsanlage über Wärmepumpe über Solarthermie

elektrisch (Boiler/Durchlauferhitzer) sonstiges:

6) Nutzung von Photovoltaik

Anlagenleistung [kW_p]: Jahr des Netzanschlusses:

Anlagenertrag [kWh/a]: Bezugsjahr:

Betriebsart: Volleinspeisung Überschusseinspeisung Eigenverbrauch

Nutzung eines Stromspeichers:

wenn ja, Nennkapazität [kWh]: und Modellbezeichnung:

7) Angaben zum Stromverbrauch pro Jahr

Jährlicher Stromverbrauch [kWh/a]	2015	<input type="text"/>
	2016	<input type="text"/>
	2017	<input type="text"/>

8) Stand der energetischen Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Wohnhaus

Maßnahmen:	Durchgeführt / Geplant [Jahr]	x-fach Vergasung / Material	Dicke [cm]	Investitionsbetrag [€]	Förderprogramm (z.B. KfW 151, KfW 430)
<input type="checkbox"/> Fensterverglasung					
<input type="checkbox"/> Fassadendämmung					
<input type="checkbox"/> Dämmung des Dachs od. der oberen Geschossdecke					
<input type="checkbox"/> Dämmung der Kellerdecke					
<input type="checkbox"/> sonstiges (Bitte näher erläutern)					

Liegt ein Gebäudeenergieausweis vor? nein Bedarfs-Ausweis Verbrauchs-Ausweis

Wie hoch ist der eingetragene Kennwert? kWh/m²

9) Nahwärmenetze

Hätten Sie generell Interesse sich an ein regeneratives Nahwärmenetz (Dorfzentralheizung) anschließen zu lassen? ja nein

Welche Faktoren sind dabei für Sie ausschlaggebend?

Heizkosten regionale Brennstoffe Betreibermodell

ökologische Aspekte persönlicher Aufwand sonstige:

Welche positiven und/oder negativen Aspekte für ein Nahwärmenetz sehen Sie?

TEIL B: MOBILITÄT, PARKEN & E-SHARING

10) Wie viele PKWs besitzen Sie pro Haushalt? (Bitte Anzahl und Antriebsart angeben)

11) Wie viele Ihrer Autos stehen auf Stellplätzen auf dem Grundstück?

12) E-Car / E-Bike Sharing

In ihrer Gemeinde besteht bereits ein Interesse zur Einführung eines E-Car Sharing Modells. Darüber hinaus wurde bereits eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge installiert.

Würden Sie ein E-Car Sharing Angebot in Anspruch nehmen? ja nein

Für welche Art Fahrten käme ein Elektrofahrzeug für Sie in Frage?

(z.B. Arbeit, Arztbesuch, Ausflug, Behördengang, Besorgungsfahrt)

Wie hoch müsste die maximale Reichweite des Elektrofahrzeugs sein, um für Sie als Ersatz eines eigenen PKW in Frage zu kommen? km

Finden Sie ein E-Bike Sharing für Bürger und Touristen sinnvoll? ja nein

TEIL C: FRAGEN ZU IHREN INTERESSEN

Im Rahmen des Quartierskonzepts in ihrer Ortsgemeinde sollen in den kommenden Monaten diverse öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Um mögliche Themenschwerpunkte besser auf Ihr Interesse abstimmen zu können, bitten wir Sie zutreffende Aussagen anzukreuzen:

- Ich bin grundsätzlich an Informationsveranstaltungen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien interessiert.
- Ich habe ein Unternehmen im Ort / in der Nähe und möchte mich aktiv als Akteur in die Erstellung des Quartierskonzepts einbringen.
- Ich möchte gerne näher über den Anschluss an ein regeneratives Nahwärmenetz informiert werden.
- Ich bin an einer Gebäude-Energieberatung interessiert.
- Das Thema Nahversorgung interessiert mich und ich würde das Angebots eines Dorfladens (z.B. tägliche Verbrauchsgüter, regionale Produkte, Bio-Lebensmittel) wahrnehmen.

Haben Sie weitere Fragen, Anregungen oder Ergänzungen? (Bei Bedarf auf einem extra Blatt ausführen)

Wo sehen Sie in Ihrer Gemeinde konkreten Handlungsbedarf? (Bei Bedarf auf einem extra Blatt ausführen)